

Anlage-Barometer



Rolf Siegenthaler, *Der Ulmizberg*

SPI auf Aufholjagd dank zwei Osterüberraschungen – und die Biene begleitet uns in den Frühling

Eine überraschende Zinssenkung sowie SPI-Höchststand seit Frühling 2022 begleiten uns ins zweite Quartal.



Inhaltsverzeichnis

Rückblick und Ausblick

SPI auf Aufholjagd dank zwei Osterüberraschungen	3
--	---

Anlageuniversum

Anlagefonds/ETFs	5
Obligationen	6
Dividendenstarke Schweizer Aktien	7
SMI-Werte	8

EEK Vermögensverwaltung

Klare Ansage auf Tele Bärn	10
Ansprechpartner	11

Der Fotograf

Rolf Siegenthaler, Der Ulmizberg	12
----------------------------------	----

Liebe Kundin, lieber Kunde

Mit dem Start in den Frühling hat die SNB überraschend die Zinssenkungsrunde eröffnet. Wobei die Inflation mit 1.2 % auch deutlich tiefer ist als im Ausland.

Die zweite Überraschung hat der Schweizer Aktienmarkt geliefert. Der SPI konnte im März 3.9 % zulegen und erreichte damit den höchsten Stand seit Frühling 2022.

Lesen Sie mehr zu den Osterüberraschungen im Rückblick und Ausblick.

Summa summarum: Die Biene

Die Biene als «Krafttier» steht seit jeher für Fleiss, Ordnung, Intelligenz und Sparsamkeit. Deshalb passt die Biene als Symbol bestens zum neuen Werbeauftritt der Bank EEK. Auch wir handeln seriös und engagiert. Wir vernetzen und organisieren. Wir setzen uns unermüdlich für die Ziele unserer Kundinnen und Kunden ein. Und, wir kennen unser regionales Fluggebiet.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Frühling.

Annette Lehnherr
Anlageberaterin



Rückblick und Ausblick

SPI auf Aufholjagd dank zwei Osterüberraschungen

Der SPI konnte im März um 3.9 % zulegen und erreichte damit den höchsten Stand seit Frühling 2022. Eine Woche vor dem Osterwochenende hat die SNB überraschend die Zinsen gesenkt. Dies akzentuierte die 2. Osterüberraschung, der CHF wurde dadurch weiter geschwächt. Seit dem Zwischentief von Ende 2023 konnte damit der USD gegenüber dem CHF um 7.2 % zulegen.

Der Schweizer Aktienmarkt ist zwar beim KGV teurer geworden, dies konnte jedoch durch die tieferen Zinsen fast kompensiert werden. Die Gewinnschätzungen erhalten zudem nun Unterstützung vom aufgehellten Währungsumfeld vor allem für das 2. Halbjahr. Somit kann im Monat April der Schweizer Aktienmarkt durchaus nochmals an Stärke zulegen, nicht zuletzt auch von der Dividendensaison getragen.

Lethargie durchbrochen

Im Monat März konnte der Schweizer Aktienmarkt seine im Vergleich mit den internationalen Aktienmärkten bestehende Lethargie endlich durchbrechen. Der SPI konnte um 3.9 % zulegen und erreichte damit den höchsten Stand seit Frühling 2022. Einmal mehr wiesen zwar die beiden Pharmaschwergewichte Roche und Novartis eine unterdurchschnittliche Performance auf, konnten aber inkl. der ausbezahlten Dividende ebenfalls eine positive Performance beisteuern. Das dritte Schwergewicht Nestlé konnte um 4.4 % zulegen. Die defensiven Aktien Swisscom und Givaudan konnten sogar im hoch einstelligen Prozentbereich zulegen. Angeführt wurde das Kurstableau bei den Bluechips von Lonza, SIG, Holcim, Julius Bär und UBS.

Unterstützung erhielt der Schweizer Aktienmarkt von der Zinssenkung der SNB, die überraschend die Zinsen bereits vor dem Fed und vor der EZB gesenkt hat. Dies führte zu einer weiteren Schwächung des CHF, wovon die international aufgestellten Schweizer Konzerne profitieren konnten. Seit dem Zwischentief von Ende 2023 konnte damit der USD und der EUR gegenüber dem CHF um 7.2 % bzw. 4.8 % zulegen.

Wegen des Kursanstiegs und der gesunkenen Gewinnschätzungen ist der Schweizer Aktienmarkt zwar beim KGV teurer geworden, dies konnte jedoch durch die tieferen Zinsen fast kompensiert werden. Die Gewinnschätzungen erhalten zudem nun Unterstützung vom aufgehellten Währungsumfeld vor allem für das 2. Halbjahr. Für den Monat April wird nochmals einen stärkeren Schweizer Aktienmarkt gesehen, nicht zuletzt auch von der Dividendensaison getragen.

Anhaltende Aufhellung der Vorlaufindikatoren

Der globale makroökonomische Ausblick bleibt konstruktiv. So haben sich die wichtigsten Vorlauf- und Stimmungsindikatoren in den vergangenen Wochen nochmals aufgehellt. Gemäss Sentix-Konjunkturindex beurteilt die Mehrheit der Anlegerinnen und Anleger die globale Konjunkturlage als gut und rechnet in den kommenden Monaten mit einer weiteren Verbesserung. Für konjunkturelle Unterstützung sorgen zudem die etwas bessere Auftragslage in der Industrie sowie das anhaltend robuste Lohnwachstum. Die Löhne nehmen mittlerweile in vielen Ländern wieder stärker zu als die Konsumentenpreise. In der Folge steigen die Haushaltseinkommen, was dem Privatkonsum Auftrieb geben wird.

SNB eröffnet die Zinssenkungsrunde

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat im März als erste grosse Notenbank den Leitzins gesenkt. Damit ist die Zinswende nun definitiv auch in den reichen Industrieländern angekommen. Die US-Notenbank Fed und die Europäische Zentralbank (EZB) werden ihr im 2. Quartal folgen. Darauf deuten zumindest die jüngsten Äusserungen des Fed-Vorsitzenden Jerome Powell sowie jene der EZB-Präsidentin Christine Lagarde. Auch in den übrigen Industrieländern dürften die Zinsen demnächst sinken. Sie folgen damit einem Trend, der in den Schwellenländern bereits seit einigen Monaten im Gang ist und dessen Ende sich noch nicht abzeichnet. Einzig in Japan ticken die geldpolitischen Uhren anders: Die Bank of Japan hat den Leitzins im März erstmals seit mehr als 17 Jahren wieder erhöht. Insbesondere in den USA dürften die Leitzinsen aufgrund der hartnäckig hohen Inflation und der anhaltend tiefen Arbeitslosenrate dieses Jahr aber nur langsam sinken. Es wird eher noch mit drei Zinssenkungen bis Ende 2024 gerechnet. Auch in der Eurozone werden weniger Zinsschritte als bis anhin erwartet. Der Abwärtstrend bei der Inflation hat sich jüngst verlangsamt, und insbesondere im Dienstleistungsbereich bleibt der Preisdruck hartnäckig hoch.

BIP pro Kopf sinkt 2023 leicht

Das Schweizer BIP-Wachstum fiel im 4. Quartal des vergangenen Jahres mit 0.3 % moderat aus. Erste Ergebnisse für das Gesamtjahr 2023 weisen ein unterdurchschnittliches Wachstum von 0.8 % aus (Sportevent-bereinigt 1.3 %). In den letzten Jahren wurden diese provisorischen Ergebnisse vom Bundesamt für Statistik allerdings später systematisch nach oben revidiert. Im vergangenen Jahr ist die Bevölkerung stärker als das BIP gewachsen, verzeichnete unser Land doch eine Nettozuwanderung von knapp 100 000 Personen. Entsprechend schrumpfte das BIP pro Kopf leicht. Wie die beiden ersten Monate insinuierten, wird auch in diesem Jahr die Zuwanderung kräftig ausfallen.

SNB prescht vor

Die SNB hat am 21. März beschlossen, den Leitzins von 1.75 % auf 1.5 % zu senken. Während die Leitzinsen anderer wichtiger Notenbanken derzeit noch im restriktiven Bereich liegen, wirkt das Schweizer Zinsniveau von 1.5 % weder bremsend noch stimulierend auf die Wirtschaftsaktivität. Der zukünftige Zinssenkungsbedarf hält sich damit in Grenzen. Gemäss den SNB-Prognosen wird sich die Teuerung in der Schweiz unter Annahme des aktuellen Zinsniveaus mittelfristig seitwärts bewegen und letztlich ziemlich genau in der Mitte ihres angepeilten Inflationszieles von 0 % bis 2 % liegen. Zudem hellen sich die konjunkturellen Aussichten auf. Entscheidend wird indes sein, wie sich die monetären Bedingungen entwickeln werden. Sollten die grossen Notenbanken die Zinsen aggressiver als erwartet senken, dürfte der Franken aufwerten und weitere Zinssenkungen der SNB wahrscheinlicher machen. Aus heutiger Sicht drängen sich aber keine unmittelbaren Zinssenkungen auf.

Fokusthemen

Anlagefonds / ETFs

Valor	Währung	Fondsname	Nachhaltigkeit	Kurs 31.03.24	Veränderung YTD*	TER*
Obligationen						
Wandelanleihe						
25.638.632	CHF	SPDR Global Convertible Bond ETF	***	41.00	9.21 %	0.50 %
High Yield						
22.697.681	CHF	iShares Core CHF Corporate Bond	****	94.68	0.68 %	0.15 %
22.134.231	CHF	iShares Global High Yield Corp. BF hedged	***	74.53	-0.54 %	0.55 %
Aktien						
Schweiz						
1.714.271	CHF	UBS ETF SMI	****	119.52	5.47 %	0.20 %
3.291.273	CHF	UBS SLI	****	198.08	8.41 %	0.21 %
23.793.565	CHF	iShares Core SPI	****	141.62	4.71 %	0.10 %
11.176.253	CHF	UBS ETF SMIM	****	266.00	3.39 %	0.27 %
13.059.512	CHF	UBS SPI Mid	****	114.50	2.11 %	0.25 %
Länder / Regionen						
1.065.278	EUR	iShares EURO STOXX 50	****	51.69	12.57 %	0.10 %
1.083.749	GBP	iShares Core FTSE 100	****	7.77	3.20 %	0.07 %
1.396.252	USD	iShares S&P 500, dis.	***	52.26	9.87 %	0.07 %
2.308.849	USD	iShares MSCI Emerging Markets	***	40.63	2.44 %	0.18 %
46.325.074	USD	Franklin FTSE India	**	42.01	6.14 %	0.19 %
10.608.388	USD	iShares Core MSCI World	***	5.66	8.89 %	0.20 %
Dividenden						
2.308.797	EUR	iShares EURO Dividend	****	18.17	6.15 %	0.40 %
14.969.376	EUR	SPDR S&P Euro Div. Aristocrats	****	23.78	4.69 %	0.30 %
20.974.572	USD	Vanguard All-World-High Dividend	***	66.12	5.42 %	0.29 %
Themen / Trends						
10.737.617	USD	iShares NASDAQ 100	***	1'042.20	9.08 %	0.33 %
33.305.410	USD	iShares Automation & Robotics	***	13.77	5.53 %	0.40 %
41.860.931	USD	iShares Digital Security	***	8.02	2.91 %	0.40 %
3.007.848	USD	iShares Global Water	***	65.27	4.18 %	0.65 %
3.246.465	USD	iShares Global Clean Energy	***	8.04	-10.60 %	0.65 %
59.058.342	EUR	L&G Hydrogen Economy ETF	***	4.66	-1.55 %	0.49 %
33.305.547	USD	iShares Healthcare Innovation	***	7.73	3.25 %	0.40 %
45.580.105	USD	Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data ETF	****	125.12	13.83 %	0.35 %
Immobilien						
10.599.440	CHF	UBS ETF SXI Real Estate Funds	N/A	9.16	5.46 %	0.93 %
277.010	CHF	Immo Helvetic	N/A	216.00	6.40 %	0.61 %
2.646.536	CHF	UBS Direct Residential	N/A	19.55	11.08 %	0.77 %
Alternative Anlagen						
13.910.160	CHF	ZKB Gold ETF hedged	N/A	503.00	6.43 %	0.40 %
13.910.159	CHF	ZKB Gold ETF unhedged	N/A	595.90	14.73 %	0.40 %

YTD* = Year-to-date, Veränderung seit 01.01.2024

TER* = Total Expense Ratio, Gesamtkostenquote Fond pro Jahr

Sämtliche Angaben dienen lediglich Informations- und Werbezwecken und richten sich an Anleger in der Schweiz. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Die Performancedaten lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kosten unberücksichtigt.

Fokusthemen

Obligationen

Valor	Zins	Titel	Nachhaltigkeit	Laufzeit Jahre/bis	Rendite in %	Kurs in %	Rating*	Stückelung
CHF-Obligationen								
31.941.598	0.50 %	Coop-Gruppe Genossenschaft	****	16.05.26	1.39 %	98.15	BBB+	5'000
120.636.755	3.11 %	Cembra Money Bank AG	*****	28.04.27	1.66 %	104.30	A-	5'000
41.147.809	0.40 %	Berner Kantonalbank AG	***	03.05.27	1.38 %	97.05	AA-	5'000
37.926.869	0.30 %	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli	***	06.10.27	1.39 %	96.30	A+	5'000
39.191.177	0.38 %	Valiant Bank AG	***	06.12.27	1.47 %	96.10	A	5'000
37.347.633	0.30 %	Zürcher Kantonalbank	***	25.01.28	1.31 %	96.25	AAA	5'000
53.689.319	0.00 %	Pfandbriefzentrale der schw. Kantonalbanken AG	***	21.06.28	1.27 %	94.83	AAA	5'000
124.230.127	2.26 %	Swiss Life Holding AG	****	26.07.28	1.42 %	103.50	A-	5'000
122.654.387	2.35 %	Sika AG	****	28.11.28	1.48 %	103.90	A-	5'000
41.904.098	0.50 %	Swisscom AG	****	15.03.29	1.39 %	95.75	A	5'000
47.738.091	0.25 %	Freiburger Kantonalbank	**	24.05.29	1.32 %	94.70	AA	5'000
37.283.156	0.50 %	Banque Cantonale Vaudoise	****	12.07.29	1.57 %	94.60	AA-	5'000
52.215.898	0.25 %	Luzerner Kantonalbank AG	***	24.01.30	1.32 %	94.05	AA	5'000
11.784.374	2.50 %	BKW AG	**	15.10.30	1.55 %	105.85	A	5'000
EUR-Obligationen								
49.315.579	0.38 %	Mercedes Benz International	***	08.11.26	2.95 %	93.63	A	1'000
39.904.505	1.00 %	Deutsche Bahn Finance GmbH	***	17.12.27	2.79 %	93.75	AA-	1'000
USD-Obligationen								
32.343.515	2.00 %	Asiatische Entwicklungsbank	****	24.04.26	4.94 %	94.38	AAA	1'000
40.119.346	2.88 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW	*****	03.04.28	4.47 %	94.29	AAA	1'000
59.948.912	1.25 %	Europäische Investitionsbank	*****	14.02.31	4.33 %	82.01	AAA	1'000
CAD-Obligationen								
2.449.289	4.65 %	Asiatische Entwicklungsbank	****	16.02.27	4.00 %	101.72	AAA	1'000
52.634.720	1.75 %	Canada Housing Trust	***	15.06.30	3.84 %	88.63	AAA	1'000
NOK-Obligation								
118.126.248	2.88 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW	*****	17.02.27	4.15 %	96.60	AAA	10'000
41.485.525	2.00 %	Königreich Norwegen	*****	26.04.28	3.79 %	93.36	AAA	1'000
AUD-Obligation								
36.472.817	3.40 %	Asiatische Entwicklungsbank	****	10.09.27	4.21 %	97.42	AAA	5'000
124.329.810	4.00 %	Landwirtschaftliche Rentenbank	****	19.01.28	4.17 %	99.38	AAA	10'000
38.262.063	3.20 %	Landwirtschaftliche Rentenbank	****	25.05.29	3.97 %	96.46	AAA	10'000
NZD-Obligation								
24.853.131	4.50 %	Neuseeland	****	15.04.27	4.44 %	100.17	AAA	1'000
58.001.138	0.25 %	Neuseeland	****	15.05.28	4.45 %	84.51	AAA	1'000
41.014.775	3.00 %	Neuseeland	****	20.04.29	4.41 %	93.73	AAA	1'000

* Rating-Daten: ZKB oder S&P

Verfügbarkeit je nach Angebot/Volumen
Daten per 28.03.24

Fokusthemen

Dividendenstarke Schweizer Aktien

Valor	Währung	Bezeichnung	Beschreibung	Nachhaltigkeit	erwartete Dividendenrendite	Kurs 31.03.24	Perf. 2024	Dividende 2023/2024
1.222.171	CHF	ABB	Elektrische Geräte & Komponenten	*****	2.08 %	41.89	12.31 %	0.87
116.936.091	CHF	Accelleron	Elektrische Geräte & Komponenten	***	2.16 %	33.78	28.64 %	0.73
1.213.860	CHF	Adecco	Diverse Dienstleistungen	***	7.01 %	35.66	-13.59 %	2.50
1.241.051	CHF	Baloise-Holding AG	Versicherung	****	5.24 %	141.30	7.21 %	7.40
53.175.175	CHF	Banque Cantonale Vaudoise	Banken & andere Kreditinstitute	****	3.63 %	104.80	-3.41 %	3.80
21.225.580	CHF	Burkhalter	Baugewerbe & Baumaterial	***	4.35 %	97.70	5.39 %	4.25
12.667.353	CHF	DKSH	Finanz-, Beteiligungs- & andere diversif. Ges.	**	3.67 %	61.35	5.05 %	2.25
1.644.035	CHF	Ems-Cemie	Chemie	**	2.89 %	692.00	1.62 %	20.00
36.067.446	CHF	Galenica	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	*****	2.93 %	75.20	3.37 %	2.20
46.664.220	CHF	Helvetia	Versicherung	***	4.75 %	124.30	7.25 %	5.90
1.221.405	CHF	Holcim	Baugewerbe & Baumaterial	****	3.06 %	81.66	23.69 %	2.50
2.523.886	CHF	Kühne+Nagel	Verkehr & Transport	*****	5.58 %	251.00	-13.39 %	14.00
125.293.061	CHF	Luzerner KB	Banken & andere Kreditinstitute	****	3.54 %	70.70	-1.81 %	2.50
3.886.335	CHF	Nestlé	Nahrungsmittel & Softdrinks	***	3.08 %	95.75	-1.80 %	2.95
1.200.526	CHF	Novartis	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	****	3.78 %	87.37	2.95 %	3.30
11.167.736	CHF	Orior	Nichtzyklischer Konsum	***	3.76 %	66.50	-7.77 %	2.50
2.460.882	CHF	Partners Group	Finanz-, Beteiligungs- & andere diversif. Ges.	***	2.87 %	1'288.00	6.18 %	37.00
21.048.333	CHF	Richemont	Diverse Dienstleistungen	****	2.55 %	137.50	18.79 %	3.50
1.203.204	CHF	Roche	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	***	4.18 %	229.70	-6.05 %	9.60
125.674.092	CHF	SGS	Diverse Dienstleistungen	*****	3.66 %	87.50	20.62 %	3.20
1.148.406	CHF	St. Galler KB	Banken & andere Kreditinstitute	***	3.50 %	486.00	-1.12 %	17.00
3.838.891	CHF	Sulzer	Maschinen & Apparate	****	3.19 %	109.70	27.71 %	3.50
874.251	CHF	Swisscom	Telekommunikation	****	3.99 %	551.40	8.97 %	22.00
1.485.278	CHF	Swiss Life	Versicherung	****	4.75 %	632.20	8.25 %	30.00
803.838	CHF	Swiss Prime Site	Immobilien	****	4.00 %	85.05	-5.34 %	3.40
12.688.156	CHF	Swiss Re	Versicherung	*****	4.91 %	115.95	22.62 %	5.69
1.478.650	CHF	Valiant	Banken & andere Kreditinstitute	***	4.73 %	105.80	10.90 %	5.00
1.107.539	CHF	Zurich Fin	Versicherung	*****	4.94 %	486.30	10.62 %	24.00

4 & 5 Sterne = Spitzenreiter / 2 & 3 Sterne = Durchschnitt / 1 Stern = Nachzügler

Anlageuniversum

SMI-Werte im Überblick

Titel / Branche	News	Kurs 31.03.2024 Hoch/Tief 1 Jahr	+/- ex-Div 01.01.2024 31.03.2024
ABB Elektrotechnik	Der Technologiekonzern ABB, konzentriert sich auf seine Kernbereiche und konnte die Rentabilität steigern. Der Fokus liegt auf digitalen Lösungen wie Elektrifizierung, Industrieautomation, Robotik sowie energieeffiziente Motoren und Generatoren. In den letzten Jahren wurden bereits verschiedene Geschäftsfelder verkauft, weiterhin steht ein teilweiser Börsengang des Segments Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge aus. Damit soll das Wachstumspotenzial dieses Geschäftsbereichs erhöht werden. Durch die starke Bilanz sind ausgewählte Akquisitionen möglich, um die eigene Marktpositionierung zu stärken. Die absolute Dividende pro Aktie soll beibehalten oder angehoben werden. Das Unternehmen kündigte ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu CHF 1 Mrd. an.	41.89 ☹ 42.94 ☹ 29.13 ☹	12.31 %
Alcon Pharma	Nach der erfolgreichen Abspaltung von Novartis gibt sich der CEO des Augenheilkundenzentrums Alcon, David Endicott, optimistisch. Bis 2027 soll ein Umsatz von USD 12 Mrd. erreicht werden. Mitte 2024 wird ein Zulassungsantrag bei der FDA für ein Arzneimittel gegen trockene Augen eingereicht. Alcon hofft auf einen Markteinstieg im Sommer 2025.	74.74 ☹ 77.60 ☹ 61.28 ☹	13.86 %
CieFinRichemont Luxusgüter	Der Luxusgüterhersteller Richemont profitierte im Jahr 2023 von einer sehr guten Stimmung im lukrativen Schmuck- & Uhrengeschäft. Nun sind die Erwartungen der Marktteilnehmer hoch und bereits kursiert die Meldung, dass im Februar erstmals weniger Uhren ins Ausland exportiert worden sind. Dies gilt als Indikator für die gesamte Luxusgüter-Branche.	137.50 ☹ 161.10 ☹ 102.95 ☹	18.79 %
Geberit Baugewerbe	Geberit verzeichnete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatzrückgang, bleibt aber für 2024 vorsichtig optimistisch. Trotz des Umsatzrückgangs stieg der operative Gewinn leicht und die Dividende wird erneut erhöht. Für das laufende Jahr erwartet Geberit weiterhin herausfordernde Marktbedingungen. Geberit plant Investitionen in Werke und Kapazitäten weltweit sowie Marketingaktivitäten und die Einführung neuer Produkte. Die Entscheidung über ein neues Aktienrückkaufprogramm steht noch aus.	533.00 ☹ 556.60 ☹ 409.00 ☹	-1.11 %
Givaudan Chemie	Der Aromen- und Riechstoffkonzern Givaudan trennt sich von seinem Industriestandort im spanischen Valencia. Käufer ist die französische Groupe Berkem. Der Abschluss der Transaktion ist für den 31. Mai 2024 geplant. Zudem wurde mit Groupe Berkem eine Partnerschaft vereinbart. Der Standort ist auf die Extraktion von pflanzlichen und marinen Produkten für den Lebensmittel-, Ernährungs- & Kosmetikmarkt spezialisiert.	4'016.00 ☹ 4'160.00 ☹ 2'724.00 ☹	15.27 %
Holcim Zement	Ein turbulentes erstes Quartal für den Baustoff-Hersteller Holcim. Ende Januar wurde angekündigt das Nordamerika-Geschäft auszulagern und in den USA an die Börse zu bringen. Ausserdem wurden zwei Akquisitionen getätigt: Cand-Landi-Gruppe (Schweiz) und Tensolite (Argentinien). Zudem startete im März ein Aktienrückkaufprogramm über CHF 1 Mrd. Bereits jetzt verspricht der CEO für 2024 ein neues Rekordjahr.	81.66 ☹ 81.98 ☹ 54.34 ☹	23.69 %
Kuehne + Nagel Verkehr & Transport	Nach dem Corona-Boom erlebte der Logistikkonzern Kühne+Nagel im Jahr 2023 eine Normalisierung seiner Geschäfte. Im vierten Quartal stiegen die Seefrachtvolumina wieder an, was zu Optimismus in Bezug auf das zukünftige Wachstum führt. Die Krise im Roten Meer führte zu einer Umleitung von Schiffen, was zu steigenden Frachtraten und einer verbesserten Profitabilität für Kühne+Nagel führt. Allerdings ist die Luftfracht noch nicht auf den Wachstumspfad zurückgekehrt. Nun soll die Organisation innerhalb des Unternehmens verbessert und gestrafft werden.	251.00 ☹ 301.90 ☹ 234.50 ☹	-13.39 %
Logitech Computer & Netzwerkausrüster	Der Computerzubehör-Hersteller Logitech muss schon wieder einen neuen Finanzchef suchen. Der CFO Charles 'Chuck' Boynton wird das Unternehmen bereits nach gut einem Jahr wieder verlassen. Angeblich soll der Abgang mit der neuen Konzernchefin Hanneke Faber zu tun haben.	80.76 ☹ 84.40 ☹ 48.28 ☹	1.25 %
Lonza Group Chemie	Lonza hat die Lücke an der Spitze der Geschäftsleitung wieder besetzt. Neuer Konzernchef wird ab Sommer 2024 der bisherige Siegfried-Chef Wolfgang Wienand. Damit kann sich Albert Baehny endgültig aus dem Unternehmen zurückziehen.	540.20 ☹ 599.40 ☹ 308.60 ☹	52.73 %
Nestlé Nahrungsmittel	Für das Jahr 2024 strebt Nestlé ein organisches Umsatzwachstum von 4 % und eine Verbesserung der operativen Gewinnmarge an. Analysten halten diese Ziele für realistisch. Weiter beschäftigen die hohen Rohstoffpreise sowie die Verfahren in Frankreich und der Schweiz wegen nicht zulässigen Wasser-Reinigungsverfahren den Konzern.	95.75 ☹ 116.84 ☹ 91.01 ☹	-1.80 %
Novartis Pharma	Die verbesserte Pipeline-Performance im letzten Jahr hellt den Ausblick auf, wobei das Wachstum hauptsächlich von bereits zugelassenen Produkten, darunter Kesimpta (MS), Pluvicto und Kisqali (Prostata- und Brustkrebs) getragen werden soll. Um auslaufenden Patenten vorzubeugen, verfügt Novartis aktuell über eine breit gefächerte Pipeline im von Medikamenten im mittleren Entwicklungsstadium. Zudem hat das Unternehmen in neue Modalitäten wie Radiopharmazeutika und Zell- / Gentherapie investiert, die ein geringeres Risiko bezüglich Generika aufweisen als herkömmliche Arzneimittel.	87.37 ☹ 94.52 ☹ 79.21 ☹	2.95 %

Titel / Branche	News	Kurs 31.03.2024 Hoch/Tief 1 Jahr	+/- ex-Div 01.01.2024 31.03.2024
Partners Group Finanz	Der Finanzinvestor Partners Group hat 2023 einen stabilen Gewinn von einer Milliarde Franken eingefahren. Weil sich die leistungsabhängigen Gebühreneinnahmen verhaltener entwickelten als erwartet, verfehlte die Schweizer Gesellschaft die Analystenerwartungen. Angesichts des schwierigen Marktumfeldes habe Partners Group mit mehreren Verkäufen von Beteiligungen in den Bereichen Private Equity und Infrastruktur abgewartet, wie das Unternehmen am Dienstag mitteilte. Die Dividende soll um fünf Prozent auf 39 Franken pro Aktie steigen. Die Angaben zu den mittelfristigen leistungsabhängigen Gebühreneinnahmen fielen zuversichtlicher aus als Analysten erwartet hatten.	1'288.00 ☹ 1'325.50 ☹ 786.80 ☹	6.18 %
Roche Pharma	Roche hat von der amerikanischen Arzneimittelbehörde FDA die Zulassung für einen Test zur Untersuchung von Blutspendern auf Malaria erhalten. Es handelt sich um den ersten von der FDA zugelassenen Blutscreening-Test auf Malaria.	229.70 ☹ 293.55 ☹ 217.00 ☹	-6.05 %
Sika Bauwesen	Die im Berichtsjahr 2023 getätigten Übernahmen und die damit entstandenen Integrationskosten belasten das Ergebnis von Sika. Trotzdem wurde im Jahr 2024 bereits eine weitere Übernahme, Kwik Bond Polymers USA, getätigt. Gleichwohl konnte die Dividende zum zwölften Mal in Folge, auf CHF 3.30 pro Aktie erhöht werden.	268.60 ☹ 280.30 ☹ 206.90 ☹	-1.86 %
Sonova Pharma	Der Hörgerätehersteller Sonova hat sein neues Werk in der mexikanischen Metropole Mexicali eröffnet, nahe der Grenze zum US-Bundesstaat Kalifornien. Die neue Betriebsstätte umfasst zwei separate Produktionszentren für die Geschäftsbereiche Hörgeräte und Cochlea-Implantate.	261.10 ☹ 293.20 ☹ 205.80 ☹	-4.85 %
Swiss Life Holding Versicherung	Der Schweizer Lebensversicherer Swiss Life bekommt den Abschwung in der europäischen Immobilienbranche zu spüren. Zwar weist der Konzern aus Zürich für das vergangene Jahr unter dem Strich mit CHF 1,11 Mrd. Nettogewinn acht Prozent mehr aus und hebt die Dividende um drei auf CHF 33 je Aktie an. Doch im von Swiss Life forcierten Vermögensverwaltungs- und Dienstleistungsgeschäft ging der Ergebnisbeitrag um 13 Prozent zurück, wie das Unternehmen mitteilte. Geschuldet ist das auch den im Sog steigender Zinsen schwächelnden Immobilienmärkten in Deutschland und Frankreich: Das vom Unternehmen in den letzten Jahren massiv ausgebaut Geschäft mit Projektentwicklung und Immobilientransaktionen warf weniger ab.	632.20 ☹ 666.60 ☹ 509.60 ☹	8.25 %
Swiss Re Versicherung	An der Spitze des Schweizer Rückversicherers Swiss Re kommt es überraschend zum Wechsel. Der Verwaltungsrat habe Andreas Berger zum Group CEO per 1. Juli 2024 ernannt, teilte der Konzern am Mittwoch mit. Christian Mumenthaler, der das Unternehmen acht Jahre lang operativ geleitet hat, werde Swiss Re verlassen. Berger verantwortet seit 2019 die Geschäftseinheit Corporate Solutions, die maßgeschneiderte Versicherungslösungen für Grosskunden anbietet.	115.95 ☹ 117.20 ☹ 83.10 ☹	22.62 %
Swisscom Telekom	Die Swisscom beschleunigt ihre Expansion in Italien, indem sie innerhalb weniger Wochen nach Beginn der Übernahmeverhandlungen mit Vodafone Italia den Kaufvertrag unterzeichnet. Der Kaufpreis beträgt insgesamt 8 Milliarden Euro und wird vollständig durch Schulden finanziert. Die Übernahme sieht vor, dass Vodafone Italien mit der Mailänder Swisscom-Tochter Fastweb fusioniert wird, wodurch der zweitgrößte Telekommunikationsanbieter Italiens entsteht.	551.40 ☹ 619.40 ☹ 493.90 ☹	8.97 %
UBS Group Finanz	Die UBS startet ein neues Aktienrückkaufprogramm. Die Schweizer Großbank wolle im Rahmen des Programms Papiere im Umfang von bis zu zwei Milliarden Dollar erwerben, wie die UBS mitteilte. Im laufenden Jahr würden Rückkäufe von bis zu einer Milliarde Dollar anvisiert. Mit dem Erwerb eigener Aktien soll nach dem Abschluss der Fusion der Rechtseinheiten UBS AG und Credit Suisse AG begonnen werden. Weiterhin ausstehend sind die Prozesse zur Haftung der UBS für die AT1-Anleihen der CS, die bei der Übernahme wertlos geworden sind.	27.74 ☹ 28.62 ☹ 16.55 ☹	6.28 %
Zurich Insurance Group Versicherung	Der Versicherungskonzern verzeichnete im vergangenen Jahr ein starkes Wachstum und einen deutlich höheren Gewinn. Dies primär durch Prämienhöhungen. Die Bruttoprämien und Policengebühren stiegen im Schaden- und Unfallgeschäft um 7 Prozent an. Begründet wurde dies durch die Teuerung und steigende Unwetterkosten. Trotzdem blieb der Schaden-Kosten-Satz unverändert, was auf eine gute Risikobewertung hindeutet. Zurich plant, insgesamt rund USD 5 Mrd. an die Aktionäre auszuschütten und hebt die Dividende weiter an.	486.30 ☹ 492.90 ☹ 401.70 ☹	10.62 %

☹ = Kurs per 31.03.2024 | ☹ = 52-Wochen-Kurshöchststand | ☹ = 52-Wochen Kurstiefstand

RECHTLICHE HINWEISE:

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Der Anlage-Barometer der Bank EEK AG wurde mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stammen aus Quellen, welche wir als zuverlässig erachten. Die Bank EEK AG bietet jedoch keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, Ihren persönlichen Anlageberater der Bank EEK AG zu kontaktieren.

Team Anlageberatung

Klare Ansagen

In der wöchentlichen Wirtschaftssendung «Geld» auf TeleBärn analysieren und erklären die EEK Börsenspezialisten aktuelle Finanzthemen.

Sendung vom 9. Februar 2024

UBS mit Rekordgewinn / Grossauftrag für Stadler Rail

Die Grossbank UBS hat diese Woche ihre Zahlen für 2023 präsentiert. Über das ganze letzte Jahr gesehen hat die UBS einen Rekordgewinn von 29 Milliarden Dollar gemacht. Dieser steht aber im Zusammenhang mit der Übernahme der Credit Suisse. In den beiden letzten Quartalen musste die Bank Verluste verbuchen. Nun gehen das Sparprogramm und der Stellenabbau weiter. Ausserdem: der Ostschweizer Zugbauer Stadler hat einen Grossauftrag aus Saudi-Arabien erhalten. Der Deal hat ein Volumen von bis zu rund 600 Millionen Franken.

Mark Frehner,
Leiter Vermögensverwaltung der Bank EEK

Sendung vom 23. Februar 2024

Mieten oder Kaufen?

Festhypotheken sind wieder attraktiver, wie nachhaltig ist die Trendwende? Der vom Seco bisher vierteljährlich erhobene Index der Konsumentenstimmung hat sich vom Tief des vergangenen Herbsts zwar erholt, er liegt aber immer noch auf tiefem Niveau. Ist bald Besserung in Sicht? Es gibt zu wenig Wohnungen, der Bund will neuen Wohnraum schaffen und definiert 30 Massnahmen.

Leo Steiger,
Kundenberater Finanzierungen der Bank EEK



Sendung vom 15. März 2024

Galenica präsentiert soliden Jahresabschluss / Sandoz verkündet die ersten Zahlen als eigenständiges Unternehmen

Galenica: Solider Jahresabschluss! Der Wachstumstrend soll sich fortsetzen, der Apothekenkonzern verkündet grosse Zukunftspläne. Sandoz, die ehemalige Novartis Tochter ist im Jahr 2023 gewachsen und präsentiert die ersten Jahreszahlen als eigenständiges Unternehmen. Der Konzern setzt vermehrt auf sogenannte Biosimilars, Nachahmerpräparate biologischer Arzneimittel, was zu einer Margenausweitung führen soll.

Mark Frehner,
Leiter Vermögensverwaltung der Bank EEK

Sendung vom 29. März 2024

Goldpreis auf Allzeithoch / hoher Kakaopreis

Der Goldpreis erreicht ein neues Allzeithoch. Und dies, obwohl die Zinssenkung der US-Notenbank Fed auf sich warten lässt. Laut Experten gibt es verschiedene Gründe für diesen Auftrieb. Es ist die anhaltend hohe Nachfrage, aber auch die instabile geopolitische Lage oder die Inflation. Ausserdem: an Ostern gehört Schokolade dazu, schon jetzt sind aber die Preise für Schoggihasen und Co. hoch. Sie werden in der nächsten Zeit noch steigen, denn die Kakaopreise kennen kein Limit mehr. An der New Yorker Rohstoffbörse hat der Preis pro Tonne erstmals die Marke von 10'000 Dollar überschritten.

Annette Lehnherr, Anlageberaterin der Bank EEK

Ansprechpartner EEK Vermögensverwaltung



Mark Frehner

Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Vermögensverwaltung
mark.frehner@eek.ch
031 310 52 10



Thomas Ris

Mitglied des Kaders
Stv. Leiter Vermögensverwaltung
thomas.ris@eek.ch
031 310 52 15



Annette Lehnerr

Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
annette.lehnerr@eek.ch
031 310 52 18



Tanja Klopfenstein

Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
tanja.klopfenstein@eek.ch
031 310 52 17



Luc Huonder

Mitglied des Kaders
Anlageberater
luc.huonder@eek.ch
031 310 52 11



Simone Chapuis

Mitglied des Kaders
Leiterin Administration
Vermögensverwaltung
simone.chapuis@eek.ch
031 310 52 13



Fabienne Schranz

Sachbearbeiterin Administration
Vermögensverwaltung
fabienne.schranz@eek.ch
031 310 52 14



Isabelle Ammon

Sachbearbeiterin Administration
Vermögensverwaltung
isabelle.ammon@eek.ch
031 310 52 16

Titelbild (fotografiert von Rolf Siegenthaler): Der Ulmizberg

Kleiner grosser Bruder des Gurtens

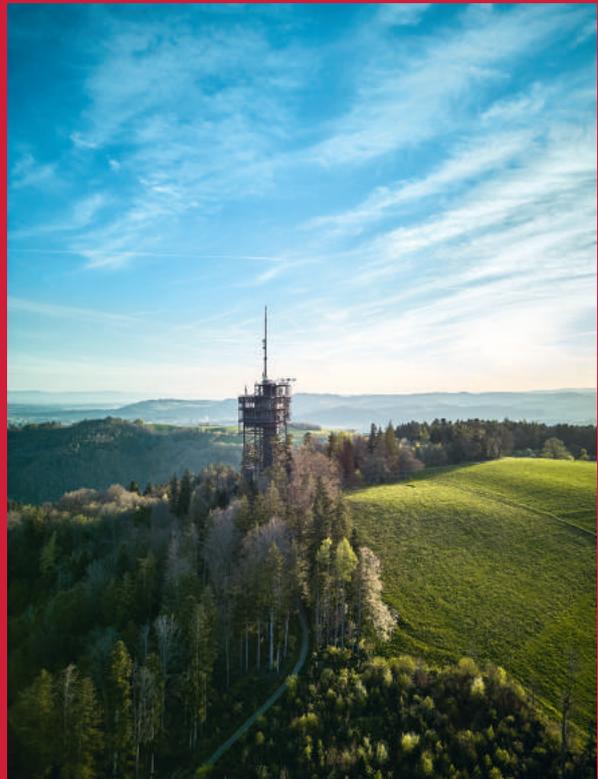
Der Ulmizberg liegt im Süden der Gemeinde Köniz. Mit seiner Höhe von 937 Metern über Meer ist er satte 79 Meter höher als der Gurten. Trotzdem wird der Ulmizberg im Vergleich mit dem Berner Hausberg als unscheinbarer kleiner Bruder wahrgenommen.

Auf dem Ulmizberg befindet sich ein 1974 gebauter, fast 100 Meter hoher Sendeturm der Swisscom. Für den Bau der Stahlkonstruktion wurde der französische Architekt und Designer Jean Prouvé verpflichtet. Er galt als einer der herausragenden europäischen Konstrukteure seiner Zeit. Trotz des Stararchitekten hat es der Turm nicht auf die Liste der Könizer Kulturgüter geschafft. Irgendwie typisch für den unscheinbaren Ulmizberg. Wenigstens gilt der Ulmizturm heute als Könizer Baudenkmal.

Kulturgut hin oder her: Ein Besuch der öffentlich zugänglichen Besucherplattform des Ulmizturms lohnt sich auf alle Fälle. Nach 68 Treppenstufen bietet sich der Besucherin und dem Besucher eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Gemeinden, die Jurahöhen und die Berner Alpen.

Damit nicht genug!

In diesem Frühling hat es der Ulmizberg sogar in den Blick geschafft (weil die dortigen Waldbesitzer von Bikern, die durch ihr Waldstück fahren, künftig Geld verlangen wollen). Im September 2022 gab es am Ulmizberg eine – vom kantonalen Jagdinspektorat bestätigte – Wolfsichtung. Und bereits 1973 hat sich eine begabte Gruppe von Volksmusikern entschieden, unter dem Namen «Ländlerkapelle Ulmizberg» zu spielen. Also doch noch etwas Ehrerbietung für den unscheinbaren grossen Bruder des Gurtens.



Meine ganz persönliche Bank

Bank EEK AG, Amthausgasse 14 / Marktgasse 19, Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52, info@eek.ch, www.eek.ch

